



Kraftfahrer-Abteilung

Bundes-Kraftfahrwärtsamt: Kurt Adler, Leipzig-E 1, Thomaskirchhof 111. Fernsprecher Nr. 168 89.

Betrifft Motorradversicherung.

Durch Verhandlungen mit unserer Vertrags-Versicherungsgesellschaft ist es uns gelungen, eine günstigere Haftpflichtversicherung für Motorräder zu erreichen.

Die Bedingungen lauten wie folgt:

Haftpflichtprämie für Hilfsmotorräder RM. 15.80 incl.
jährl. Versicherungssteuer.

Haftpflichtprämie für Maschinen bis zu 200 ccm RM. 36.— jährl.

Haftpflichtprämie für Maschinen über 200 ccm RM. 50.— jährl.
gleichviel, ob die Maschine mit oder ohne Seitenwagen gefahren wird. Die Prämie von RM. 50.— kann in zwei halbjährlichen Raten mit einem Aufschlag von 5 Prozent gezahlt werden.

Wer seine Maschine nur in den Sommermonaten fährt, kann sich wie folgt versichern:

Prämie für die Dauer von 3 Monaten RM. 25.—

Prämie für die Dauer von 6 Monaten RM. 36.—

Bei allen Maschinen kommt noch eine Versicherungssteuer von RM. 2.50 in Frage, die mit der Prämie einzuzenden ist.

Für kurzfristige Abschlüsse und Maschinen unter 200 ccm kommt eine Ratenzahlung nicht in Frage.

Die Deckungssummen für alle Maschinen betragen:

Bei Verlehung oder Tötung von einer oder mehreren Personen bis zu RM. 100 000.

Bei Sachschäden bis zu RM. 10 000.

Die Unfall- und Sozialversicherungen lauten wie folgt:

1. Unfallversicherung für den Fahrer:

2000 RM. Tod, 3000 RM. Invalidität, Jahresprämie 7 RM. mit Versicherungssteuer
oder 2000 RM. Tod, 3000 RM. Invalidität, 2 RM. Tagegeld vom 1. Tage ab, Jahresprämie 17 RM. mit Versicherungssteuer.

2. Unfallversicherung für den Sozius oder Insassen des Beiwagens:

je 2000 RM. Tod, 2000 RM. Invalidität, Jahresprämie 10.20 RM. mit Versicherungssteuer
oder je 2000 RM. Tod, 2000 RM. Invalidität, 1 RM. Tagegeld vom 1. Tage ab, Jahresprämie 15.20 RM. mit Versicherungssteuer.

Es sollte niemand versäumen, von dieser günstigen Versicherung Gebrauch zu machen. Es ist Pflicht eines jeden Kraftfahrers, sich wenigstens gegen Haftpflicht zu versichern.

Wer sich durch uns versichern will, hat die Prämie an die Bundeskasse mit einem kurzen Bemerk darüber, was er versichern will, einzuzenden. Eines besonderen Antrags bedarf es nicht.

Die Versicherung tritt in Kraft, sobald die Prämie bei der Bundeskasse eingegangen ist.

Kurt Adler, Kraftfahrwart.

Kreis 1. Leipzig.

Anschr.: Ernst Winter, Leipzig W 31, Schnorrstr. 40, Tel. 41063.
Am 5. Juni findet um 16 Uhr die 2. Kreissitzung im Schützenhaus in Grimma statt. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen. Kreiswertung 2 Pkt.

Achtung, Kraftfahrer! Am Sonntag, den 10. Juli, veranstaltet der Kreis 1 Leipzig eine Benzinprixfahrt. (Mehreres in Nr. 6 der Bundeszeitung.) Kreiswertung 2 Pkt. Bundesseitig wird die Fahrt für lizenzierte Fahrer mit 1 Punkt gewertet.

Ernst Winter, Kreiskraftfahrwart.

Kreis 1. Leipzig.

BA: N. Fried, Leipzig N 21, Wörlitzer Straße 5.

Am 5. 6. 32 findet in Leipzig „Reichsverweser“ das Kreisfest statt; wir bitten um zahlreiche Beteiligung und Unterstützung. Die Ausschreibung erfolgt nicht unter Bund, sondern Kreis. Wettkämpfe von Nr. 12 an sind für die Jugend. Mindestpunktmahlen vom Kreis sind maßgebend. — Rennen: Am 14. 8.; 21. 8.; 28. 8.; 4. 9. Ausschreibungen beachten. — Wandern: Am 5. 6. nach Leipzig, „Reichsverweser“. Bezirk Leipzig fährt: Wachau—Borna—Lausitz—Lauterbach (Kontrolle von 10 bis 10 Uhr) nach Leipzig. 17. 7. Wermisdorf; 7. 8. Lüda und Rochlitz; 11. 9. Lausitz.

Nachtrag zur Ausschreibung: Falls im Zweier-Radball nicht fünf Rennungen und im Dreier-Radball nicht vier Rennungen abgegeben werden resp. Mannschaften starten: kann der

Kreissitzung der Kraftfahrer des Kreises 1.

Am Sonntag, den 1. Mai 1932, fand im Kühnener Holz anlässlich der Bildnisausfahrt des Leipziger Motorradclubs 1930 eine Kreissitzung statt.

1. Der Kreiskraftfahrwart, Herr Ernst Winter, begrüßt 14.30 Uhr die erschienenen Kraftfahrer des Kreises 1 im SKB und hält alle herzlich willkommen. Er entschuldigt den Bundeskraftfahrwart, Herrn Kurt Adler, welcher wegen Maschinenbeschädigung an seinem Wagen nicht anwesend sein kann. Der Bundesvorsitzende, Herr Kurt Landgraf, bittet sein Fernbleiben wegen Krankheit zu entschuldigen.

2. In die am Tagungsort ausliegende Anwesenheitsliste haben sich 19 Kraftfahrer eingetragen.

3. Als Protokollführer für diese Sitzung wird Karl Schade von der Kraftfahrerabteilung des AC. Triumph 1910 bestimmt.

4. Vorschläge über Art und Termine der Kreisveranstaltungen sind schriftlich keine eingegangen. Um den Kraftfahrern des Kreises Gelegenheit zu sportlicher Betätigung zu bieten, schlägt der Kreiskraftfahrwart vor: Zuverlässigkeitstafel, Ballonverfolgung und Benzinprixfahrt. Schmidt-Roskwein bittet, die Zuverlässigkeitstafel wegen zu hoher Kosten für die Teilnehmer fallen zu lassen. Eine Benzinprixfahrt findet allgemeinen Anklang. Dieselbe soll Sonntag, den 10. Juli, veranstaltet werden. Preise und Beschaffung von Litertonks soll mit einer Benzingesellschaft verhandelt werden. Am Sonntag, den 5. Juni, soll anschließend an eine Kaffeausfahrt eine Vorbesprechung stattfinden. Diese Veranstaltung soll offen für Alle sein.

5. Ein- und Ausgänge waren nicht vorhanden.

6. Mitgliederbewegung: Dem Kreis 1 gehören 104 Kraftfahrer an.

7. Anträge sind schriftlich keine eingegangen. Beschluss wird, eine Mertung innerhalb des Kreises einzuführen. Gewertet werden: Bundesveranstaltungen, Kreisveranstaltungen und Kreisversammlungen.

Bundesfahrten 2 Pkt., Kreisfahrten 2 Pkt., Kreisversammlungen 2 Pkt., Benzinprixfahrt 2 Pkt. Die heutige Kreissitzung wird mit 2 Punkten gewertet. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes: Der Kreiskraftfahrwart bittet um rechtzeitige Bezahlung der Bundesbeiträge. Da das Kraftfahrwärtsamt nur für einen anderen Beitrag Rückvergütung erhält, sieht es im Interesse aller, pünktlich zu zahlen, um die ausgeworfenen Preise sicherzustellen. — Gebeten wird, in Zukunft bei ärgerlichen Touren zeitiger zu starten.

Mit der Bitte um rege Teilnahme an allen Veranstaltungen schließt der Kreiskraftfahrwart mit einem dreifachen „Töß-Töß Sachsen Heil!“ die Sitzung.

Karl Schade, Protokollant.

Bezirk 24. Leipziger Motorrad-Club 1930. Geschäftsstelle: Ernst Winter, Leipzig W 31, Schnorrstr. 40, Tel. 41063. Clublokal: Etablissement „Sächsischer Hof“, 9. Schönefeld, Löbauer Str. Monatsprogramm für Juni: 1. 20.30 Uhr Versammlung im Clublokal, 5. Kraftfahrersitzung des Kreises 1 im Schützenhaus Grimma. Beginn 16 Uhr, 15. 20.30 Uhr Versammlung im Clublokal, 19. Start 9 Uhr zur Badefahrt nach Obersalza.

Achtung, Kraftfahrer! Der Monat Juni ist Werbemonat. Kein Eintrittsgeld: Mimpel und Miechen gratis.

Mit „Töß-Töß Sachsen Heil!“

Ernst Winter.

Bezirk Leipzig bis zu dieser Anzahl Mannschaften nachzunennen und starten Bundesmeisterschaften am 9. und 10. 7. 32 in Leipzig. „Sachsen Heil!“

N. Fried, KB.

Kreis 3. Chemnitz.

Achtung! Alle Bezirke sollen umgehend ihre Mitgliederzahl laut zugesandten Listen dem Vorsitzenden M. Röhner, Glauchau-Gesau, Zwicker Straße, mitteilen.

Unsere 3. Versammlung in „Ditrichs Gasthof“, Langenleuba-Oberhain, am 8. 5. 32 war sehr schlecht besucht. Darauf dürfte das schlechte Wetter schuld sein. Es lagen Eingänge vor, u. a. die Rückvergütung. Hier fehlte selbiges für den Bezirk Brand-Erbisdorf-Freiberg. Das Amt des Pressewarits wurde dem Rennfahrwart übertragen. Jugendleiterwahl wurde verzögert aus Mangel an Vorschlägen. Kreisfest ist am 29. Mai in Zwickau. Am 17. 4. fand das Kreisrennen statt. Dieses war sehr gut besucht und bot ausgezeichneten Sport. Am 12. Juni wird der Esweco-Preis ausgespielt. St. Arobel bittet die anliegenden Vereine um gute Straßenbesetzung.